

D GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE

DGAA Deutschland

HESSEN

Frankfurt am Main

BIOGRAPHIENSAMMLUNG

Gräber auf dem Frankfurter Hauptfriedhof

23-3 *Der Frankfurter Hauptfriedhof* : 200 Jahre Stadtgeschichte in Biografien / Udo Fedderies. - Wiesbaden : Waldemar Kramer in der Verlagshaus Römerweg GmbH, 2023. - 287 S. : Ill., Pläne ; 21 cm. - ISBN 978-3-7374-0504-1 : EUR 24.00
[#8741]

Unter dem etwa einem halben Hundert in *IFB* besprochenen Büchern über Friedhöfe kommen die wenigsten ohne biographische Bezüge aus, und sei es, daß sie inventarartig die Namen aller auf einem Friedhof bestatteten Personen verzeichnen.¹ Andere widmen sich mit ausführlicheren biographischen Angaben den berühmten Toten, die in Ehrengräbern² oder ähnlich benannten Grabstätten ruhen. Je kleiner die Friedhöfe, desto umfänglicher sind die biographischen Angaben,³ und natürlich bieten etwa Universitäts-

¹ Nur ein Beispiel: *Jüdischer Friedhof Potsdam* : Dokumentation - Geschichte - Erinnerungsort / Anke Geißler-Grünberg. - Wiesbaden : Harrassowitz. - (Jüdische Kultur ; 35). - Zugl.: Potsdam, Univ., Diss., 2020/2021 [#8420]. - Teil 1. Geschichte, Gestaltung, Ort der Erinnerung. - 2022. - XII, 289 S. : Pläne. - 1 gefalteter Lageplan in Tasche. - ISBN 978-3-447-11920-7 : EUR 68.00. - Teil 2. Dokumentation der Grabsteine und Grabanlagen. - 2022. - XII, 767 S. : zahlr. Ill. ; 30 cm. - ISBN 978-3-447-11921-4 : EUR 148.00. - Rez.: *IFB 23-1* <http://informationssysteme-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11896>

² Z.B. *Ehrengräber am Wiener Zentralfriedhof* / [Autoren: Robert S. Budig ; Gertrude Enderle-Burcel ; Peter Enderle. Konzeptionelle Mitarb.: Magistratsabteilung 43, Städtische Friedhöfe]. - Wien : Compress-Verlag, [1995]. - 192 S. : graph. Darst., Kt. ; 21 cm. - ISBN 3-900607-26-5 : ÖS 50.00. - Rez.: *IFB 99-B09-676* https://swbplus.bsz-bw.de/cgi-bin/result_katan.pl?item=bsz050456954rez.htm

³ *Die Gräber der Dichter auf dem Stuttgarter Hoppenlau-Friedhof* / Waltraud und Friedrich Pfäfflin. Mit einem Essay von Udo Dickenberger. - 2., durchges. und erw. Ausg., 5. - 6. Tsd. - Stuttgart : Edition Vincent Klink, 2015. - 419 S. : Ill., Kt. ; 21 cm. - Früher u.d.T.: Pfäfflin, Waltraud: Der Stuttgarter Hoppenlau-Friedhof als literarisches Denkmal. - ISBN 978-3-927350-54-0 : EUR 24.00 [#4156]. - Rez.: *IFB 15-2* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz430079834rez-1.pdf>

städte ein dankbares Feld für derartige Friedhofsführer mit biographischem Schwerpunkt.⁴

Der Verfasser des hier kurz angezeigten, im Untertitel als *Stadtgeschichte in Biografien* bezeichneten Bandes ist lt. Verlagsangabe⁵ 1956 geboren und lebt nach seiner Ausbildung zum Gymnasiallehrer und Buchhändler zuletzt als Kaufmännischer Leiter und Prokurist im wissenschaftlichen Verlagswesen in Frankfurt am Main.⁶ Gegenstand seines Bandes⁷ sind ausschließlich die auf dem 1828 (es sind somit also nicht ganz genau die „200 Jahre“) angelegten Frankfurter Hauptfriedhof Beerdigten, der der „schönste[] Frankfurter Park“ ist. Es werden „in diesem Buch nahezu fünfzig Persönlichkeiten ausführlich gewürdigt, rund neunzig finden Erwähnung“ (hinterer Umschlag). Unter *Vorwort und Hinweise zum Gebrauch* (S. 6 - 7) erfahren wir über die Anlage des Friedhofs und seine „Gewanne“ sowie über die mit roten Schildern als „Ehrengrab laut Magistratsbeschuß“⁸ bzw. mit grauen Schildern als „Persönlichkeitsgrab“ ausgezeichneten Grablegen sowie über den Denkmalschutz und die dabei möglichen Patenschaften (auch der Verfasser ist lt. hinterer Umschlagklappe ein Grabpate). Die mit zahlreichen kleinen, teils schlecht reproduzierten Farbfotos - so daß insbesondere die Inschriften vielfach nicht lesbar sind - illustrierten Kapitel sind im Prinzip chronologisch geordnet, doch gibt es mit *Große Frankfurter Stifter und Mäzene* (S. 202 - 228) auch ein Sammelkapitel, das auch die zahlreichen jüdischen Mäzene eben nur dann berücksichtigt, wenn sie auf dem Hauptfriedhof und nicht auf einem der vielen jüdischen Friedhöfe der Stadt⁹ beerdigt sind. Der *Anhang* (S. 230 - 239) enthält eine *Tabelle der Gräber - nach Gewannen* und eine *Tabelle der Gräber - alphabetisch*, in denen mit Großbuchstaben auf den un-

⁴ **Der Göttinger Stadtfriedhof** : ein biografischer Spaziergang / Heidemarie Frank. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2017. - 222 S. : Ill. ; Kt. ; 21 cm. - ISBN 978-3-525-30182-1 : EUR 15.00 [#5764]. - **IFB 18-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8968>

⁵ https://www.verlagshaus-roemerweg.de/Waldemar_Kramer/Udo_Fedderies-Der_Frankfurter_Hauptfriedhof-EAN:9783737405041.html [2023-09-01].

⁶ Er hat noch keinen Eintrag in der **GND**, da die DNB nur den vorliegenden Titel von ihm kennt, diesen aber noch nicht endgültig katalogisiert hat. In **Google** findet man einen ellenlangen Link, der ihn neben Grabdenkmälern abbildet.

⁷ Inhaltsverzeichnis demnächst unter: <https://d-nb.info/1292391561>

⁸ Das belegt die Effizienz der Frankfurter Friedhofsverwaltung. In Berlin sieht es da ganz anders aus, wie man dem folgenden Artikel entnehmen kann: Nicht zuständig : der Berliner Senat lässt Ehrengräber verkommen / Setfan Rebenich. // In: Frankfurter Allgemeine. - 2023-08-22, S. 11. - Es geht dabei speziell um das Ehrengrab von Theodor Mommsen.

⁹

https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Friedh%C3%B6fe_in_Frankfurt_am_Main#Liste_der_j%C3%BCdischen_Friedh%C3%B6fe - Vgl. die wenig gelungene Publikation **The Jewish cemeteries in Frankfurt am Main** / Klaus Meier-Ude ; Valentin Senger. [Übersetzung: Jeremy Gaines]. - 4. überarb. und erw. Aufl. - Frankfurt am Main : Fachhochschul-Verlag, 2009. - 104 S. : Ill. ; 21 cm. - 3. Aufl. u.d.T.: Die jüdischen Friedhöfe in Frankfurt am Main. - ISBN 978-3-940087-16-4 : EUR 15.00 [#1093]. - Rez. **IFB 13-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz362394032rez-1.pdf>

paginierten *Kartenteil* (S. 241 - 260) verwiesen wird. In die Karten¹⁰ sind die Gräber mit ihren Nummern aus der ersten Tabelle in einem grünen Kreis angegeben. Es folgen die *Zitatnachweise* (S. 262 - 265), der *Abbildungsnachweis* samt *Abkürzungen* (S. 266 - 267), ein nach den Kapiteln geordnetes, umfangreiches Verzeichnis der *Literatur* (S. 268 - 284) sowie ein *Personenregister* (S. 285 - 287), in dem die Hauptstellen leider nur vage durch „f.“ bzw. „ff.“ markiert sind, statt mit Fettsatz die wirklich einschlägigen Seiten. Wer sich unabhängig vom Begräbnisplatz über Frankfurter Persönlichkeiten informieren will, greift zur ***Frankfurter Biographie***,¹¹ die noch im eigenständigen Verlag Waldemar Kramer erschienen ist, bevor dieser zum Imprint des Verlagshauses Römerweg in Wiesbaden wurde.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12196>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12196>

¹⁰ Voraus geht ein Übersichtsplan der Gewanne, der allerdings so klein ausfällt, daß der Rezensent Schwierigkeiten hat, auch nur ungefähr das Urnenfeld auszumachen, auf dem vor wenigen Jahren sein Schulkamerad Manfred Jungbäck seine letzte Ruhe fand.

¹¹ ***Frankfurter Biographie*** : personengeschichtliches Lexikon / bearb. von Sabine Hock und Reinhard Frost. Im Auftr. der Frankfurter Historischen Kommission hrsg. von Wolfgang Klötzer. - Frankfurt am Main : Kramer. - 25 cm. - (Veröffentlichungen der Frankfurter Historischen Kommission ; 19). - Bd. 1. A - L. - 1994. - 481 S. : Ill. - ISBN 3-7829-0444-3 : DM 98.00. - Bd. 2. M - Z. - 1996. - 596 S. : Ill. - ISBN 3-7829-0459-1 : DM 98.00 [3191]. - Rez.: ***IFB 99-B09-523***

https://swbplus.bsz-bw.de/cgi-bin/result_katan.pl?item=bsz042228182rez.htm